

Presseinformation

goldgas weist auf Feinstaubbelastung durch Holzöfen hin

Moderne Gasöfen als umweltfreundliche Alternative

Eschborn, 17. Dezember 2019 – Die wegen ihrer gemütlichen Wärme besonders beliebten Holzkamine gehören laut Untersuchungen zu den größten Ruß- und Feinstaubemittlern in Deutschland. Darauf weist der Energiedienstleister goldgas hin und beruft sich dabei auf aktuelle Studien der Deutschen Umwelthilfe. Die Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation plant gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Umweltverbänden eine Initiative, um besonders dreckige Holzöfen kurzfristig zu verbieten.

„Im Vergleich zu einer modernen Gasheizung entsteht bei der Verbrennung von Holz durchschnittlich 2.500-mal mehr Feinstaub“, erklärt André Burkhardt vom Energiedienstleister goldgas. Er ergänzt: „Die elf Millionen mit Holz betriebenen Öfen stießen laut einer Studie im Jahr 2016 doppelt so viel Feinstaub aus wie sämtliche Lkw- und Pkw-Motoren in Deutschland.“ Gerade unter den Gesichtspunkten des dringend erforderlichen Klimaschutzes und immer weiter steigender Feinstaubbelastungen seien solche Zahlen alarmierend. Hinzu kommt das Problem, dass Holzrauch viele krebserregende Stoffe enthält, die sich aufgrund ihrer Größe besonders tief in der Lunge festsetzen. Bei den Holzöfen haben sich Partikelfilter in der Vergangenheit allerdings nicht durchsetzen können und auch Grenzwertüberschreibungen sind fahrlässigerweise bislang nicht sanktioniert worden.

Gasöfen verbreiten ebenfalls angenehme Raumwärme

Als besonders beliebte Alternative setzen sich immer mehr Gaskaminöfen durch. Sie erzeugen genau wie Holzöfen ein individuelles Flammenbild und schaffen damit ebenfalls eine angenehme Atmosphäre im Raum. Die Gaskamine lassen sich ganz einfach an den Gasanschluss des Hauses anbinden. „Gasöfen benötigen zudem keine lange Vorheizphase, sondern liefern die Wärme direkt auf Knopfdruck. Auch Asche und Dreck gehören mit den Gaskaminöfen der Vergangenheit an“, sagt goldgas-Geschäftsführer Burkhardt. Bei einer Leistung von sieben Kilowatt verbraucht ein moderner Gasofen ungefähr einen Kubikmeter Gas pro Stunde. Beim Kauf der Öfen sollte man zusätzlich auf den Blauen Umwelt-Engel achten, da dieses Siegel dem Ofen einen besonders niedrigen Feinstaubausstoß attestiert.

Über goldgas:

Als erster freier Energieanbieter ist goldgas 2008 in den Markt gestartet und versorgt bundesweit Haushalte sowie Unternehmen seit 2009 mit Erdgas und seit 2011 auch mit Strom. Die goldgas GmbH ist ein Unternehmen der VNG mit der in Leipzig ansässigen Muttergesellschaft VNG AG (VNG). *VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit mehr als 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die drei Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport und Speicherung.* Mit exzellenten Beschaffungspotenzialen und langfristigen, internationalen Lieferverträgen bietet VNG eine besonders hohe Versorgungssicherheit und -qualität.

Pressekontakt:

Mathias Fleck, goldgas GmbH, Ginnheimer Str. 4, 65760 Eschborn,
Tel.: +49 6196 77 40 154 , E-Mail: mathias.fleck@goldgas.de, www.goldgas.de

Dr. Kai-Nils Eicke, DJM Communication GmbH, Ronsdorfer Str. 55, 40233 Düsseldorf,
Tel. +49 211 63558116, k.eicke@djm-com.de, www.djm-com.de